

Die Personen und ihre Darsteller/innen

Wilhelm, Darsteller des Lord William Horace Dudley Herbert Cech
Cilli, Darstellerin der Lady Margret, Lord Dudley's Gattin Marlene Distl
Ferdinand, Darsteller des Wissenschaftlers Dr. Rex Forbes Stefan Oberriedermayr
Margit, Darstellerin der Lady Diana Lassiter Sigrid Wipfel
Walter, Darsteller des Millionärs Stephen Sellers Wolfgang Fingernagel
Hannah, Darstellerin des Hausmädchens Dorothée Vicky Fuchs
Gabi, Regisseurin Beate Lücking
Kathi, Inspizientin Isolde Rankl
Werner Oskar, Student am Reinhardt-Seminar, Souffleur Heinz Grabner
Leo, Ton-, Licht- und Bühnentechniker Herbert Letofsky

Bühne: Fritz Matzenauer, Franz Bauer, Bertl Letofsky u.v.a.

Kostüme: Lambert Hofer

Grafik: Luis Vega

Bearbeitung: Wolfgang Fingernagel

Regie: Alexandra-Maria Timmel

Schauplatz: Eine Amateurbühne irgendwo im Wienerwald

Bühnenrechte: TVE – Theaterverlag Elgg



100 Jahre
Sängervereinigung Gaaden
1921 – 2021

Komödie in 3 Akten
von Rick Abbot

„WEITERSPIELEN!“

Regie:
Alexandra-Maria Timmel

07.05., 13.05. und 14.05.
19:30 Uhr

08.05. und 15.05.
18:00 Uhr



„Weiterspielen!“ ist der oft geradezu verzweifelte Ausruf der Regisseurin, wenn bei einer Probe der Amateurtruppe wieder einmal einiges durcheinander kommt oder gar völlig ins Stocken gerät: Einer kann seinen Text noch immer nicht so richtig, eine Andere verpasst regelmäßig ihre Einsätze, und manche haben Zweifel an der Qualität des Stücks. Von den technischen Pannen gar nicht zu reden...

Der amerikanische Autor Rick Abbot (nur eines der Pseudonyme für Jack Sharkey) hat diese – nicht nur für Laien Bühnen – typischen Hoppalas, aber auch Eifersüchteleien, Rivalitäten und Gspusis unter den Darsteller/innen zum Thema einer Komödie in Form eines „Stücks im Stück“ gemacht. Für die Schauspieler/innen bedeutet dies insofern eine besondere Herausforderung, als sie ständig zwischen ihren Rollen als „normale“ Menschen und den Figuren des Stücks hin- und her wechseln müssen.

Sie, liebes Publikum, werden Zeuginnen und Zeugen einer der letzten Hauptproben, der Generalprobe und der Premiere des Kriminalstücks „Ein besonders abscheulicher Mord“. Die Autorin ist bei der Uraufführung ihres Erstlingswerks anwesend.

Bei der Auswahl des Stückes Anfang 2020 konnten wir nicht ahnen, dass der Titel „Weiterspielen“ eine derart programmatische Bedeutung bekommen würde. Umso glücklicher sind wir, dass wir nach fast zweijähriger Zwangspause unserem Publikum endlich wieder einen unterhaltsamen Theaterabend bieten können.

Danke für Ihr Kommen und dafür, dass Sie uns die Treue halten!

W.F.